Wasserstoffperoxid-Lösung

w = 30%

Gefahrenmerkmale:	**H302 H318**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Augenschäden.

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

Sicherheitshinweise:	**P280 P305+P351+P338 P313**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere gesundheitliche Risiken KMR-Einstufung

Hinweise zu Konzentrations-grenzen

Oxid.Fl.1; H271: C>=70%
Oxid.Fl.2; H272: 50%<=C<70%
Hautätz.1A; H314: C>=70%
Hautätz.1B; H314: 50%<=C<70%
Hautreiz.2; H315: 35%<=C<50%
Augenschäd.1; H318: 8%<=C<50%
Augenreiz.2; H319: 5%<=C<8%
STOT einm.3; H335; C>=35%

Erste Hilfe:



NOTRUF 112



Hautkontakt:
Betroffene Haut gründlich - mehrere Minuten - mit Wasser und Seife waschen. Bei Verbrennungen mit kaltem Wasser kühlen. Für sofortige ärztliche Hilfe sorgen. Ggf. Schocklagerung vornehmen.

Verschlucken:
Sofort und wiederholt reichlich Wasser trinken (lassen), falls möglich mit Aktivkohlezusatz. Erbrechen möglichst verhindern, ggf. in eine stabile Seitenlage bringen und Atemwege freihalten.

Augenkontakt:
Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und möglichst umgehend den Augenarzt aufsuchen.

Einatmen:
Für Frischluft sorgen und den Arzt aufsuchen.

Auch bei geringfügigem Kontakt mit dem Gefahrstoff sofort einen Arzt aufsuchen.

CAS-Nr.: **7722-84-1**
EG-Nr.: **231-765-0**



Molare Masse:	**34,02**	g/mol
Fp:		°C
Kp:		°C
Entz. Flüss:		*WGK:* **1**
Grenzwert:		mg/m³ ml/m³
Freisetzung:		



GEFAHR

Akute Toxizität, Kategorie 4, Verschlucken; H302
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1; H318
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 3; H412

Tätigkeitsbeschränkungen



Tätigkeitsbeschränkungen für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 4

Persönliche Schutzausrüstung...



...siehe Sicherheitsratschläge.

Aufbewahrung:

Regal oder Schrank für Gefahrstoffgruppen, z. B. Säureschrank, Laugenschrank, Lösemittelschrank (nicht entzünbare Lösemittel o. ä.

Sachgerechte Entsorgung:

Auf alkalischen pH-Wert achten.

Herkunft der Daten: GISS-Datensatz